

Der Friedhof

1.

Durch den Neubau der Kirche 1864 wurde ~~auch~~ ein neuer Friedhof angelegt. Der alte Friedhof der um der Kirche war wurde verlegt am ~~dem~~ Südrand der Gemeinde, wo er bis heute ist. Im Jahr 19 wurde der Friedhof von der Gemeinde übernommen. Auf dem alten Friedhof am Nordeingang wurde noch bis 1934 ein Grab gepflegt. Auf dem ehemaligen Gräberfeld pflanzte man Obstbäume. Die Naturfreunde wollten 1964 den Kirchplatz neu gestalten. Der Plan wurde aber abgelehnt. Seit 1960 wird die Nutzung des Friedhofes durch eine Friedhofsordnung geregelt. Eine Kirchliche Ordnung aus dem Jahre 1898 beinhaltet die Paragraphen beim Todesfall und Beerdigung. Da die Verstorbenen in vielen Fällen bis zur Beerdigung nicht im Haus bleiben konnten hat die Gemeinde 19 die erste Friedhofshalle gebaut. Im Jahr 19 wurde eine neue Halle im würdigen Stil errichtet. Besonderheit auf dem Friedhof ist die Familiengrabstätte des Rittergutsbesitzer Heydenreich, der eine Stiftung gemacht hatte, daß die Grabstätte immer erhalten bleiben soll. Außerdem ist noch eine Grabstätte vorhanden von 3 Verwundeten Soldaten und einem Sanitäter der auf Hilfe wartete ^(wurde) bei der Besetzung der Amerikaner ⁽¹⁹⁴⁵⁾ gebracht ^(wurde). Außerdem ist noch ein Grab von einem Polen der in Malsfeld verstorben ¹⁹¹¹ war. Diese Gräber dürfen nicht beseitigt werden.